

Pressemitteilung

1822-Schulförderpreis für die Stadt Dreieich zum 16. Mal vergeben

Dreieich, 11. Mai 2017

Alles drehte sich um das Thema „unterwegs“ mit einer Rekordbeteiligung von neuen Schulen

Die Preisverleihung am 11. Mai in der Geschäftsstelle der Frankfurter Sparkasse in Dreieich setzte den Schlusspunkt zum diesjährigen 1822-Schulförderpreis. Das Thema lautete „unterwegs“ und wurde in den neun beteiligten Schulen in vielen Varianten umgesetzt.

Die Jury, bestehend aus Martin Burlon, Erster Stadtrat der Stadt Dreieich, Ursula Wachter-Bieri, Staatliches Schulamt Offenbach, Ottilie Wenzler von der Stiftung der Frankfurter Sparkasse und Rüdiger Kohl, Leiter der Filiale Dreieich der Frankfurter Sparkasse, hatte keine leichte Aufgabe, unter den Projekten das Preisgeld von bis zu 2.500 Euro zu verteilen. Maßgebliche Schwerpunkte für die Bewertung waren die Integration des Themas in den Unterricht, die aktive Beteiligung der Schülerinnen und Schüler an der Verwirklichung der Projekte und die Kontinuität der Arbeit.

Alle teilnehmenden Schulen wurden ausgezeichnet

Wie vielseitig das Thema „unterwegs“ sein kann, zeigten die Schulen mit ihren Projekten in beeindruckender Weise.

„Unterwegs in die Berufs- und Arbeitswelt“ lautete das Motto bei den Abschlussklassen der **Georg-Büchner-Schule**. Sie haben ihre Schulzeit fast hinter sich und sind unterwegs in eine für sie neue Welt: die Arbeitswelt. Diesen Weg konnten die Schülerinnen und Schüler der Jury eindrucksvoll beschreiben. **100 Euro Preisgeld** wurden dafür vergeben.

An der **Erich-Kästner-Schule** drehte sich alles um Piraten und Piratenschiffe. Die Klassen 1a und 1c bauten ein Meer mit Piratenschiffen auf deren Flaggen in ganz unterschiedlichen Sprachen Begriffe oder Sprüche standen die für sie wichtig sind. Ganz international – wie eben bei den Piraten. Hierfür vergab die Jury **150 Euro Preisgeld**

An der **Max-Eyth-Schule** erwartete die Juroren eine Fotoausstellung mit dem Titel „Unterwegs in der Region – Unterwegs in den Epochen“. Jeder Teilnehmer des Kunstgeschichtekurses suchte sich ein Bauwerk aus unterschiedlichen Epochen aus und stellte dies dann in sehr schönen und außergewöhnlichen Fotos mit dazugehörigem Steckbrief dar, daraus entstand dann eine ausdrucksstarke Ausstellung. **150 Euro Preisgeld** erhielten die jungen Künstler.

An der **Gerhart-Hauptmann-Schule** wurde die Jury mit dem Lied „Wir paddeln um die Welt“ und in verschiedenen Sprachen begrüßt. Ganz nach dem Motto „Unterwegs in der Welt“. Die Kinder der Klasse 2c, 2b, 3a und 3c waren musikalisch unterwegs, ermittelten die Nationalitäten in den Klassen, erstellten Steckbriefe und bastelten Flaggen. Die Klasse 4a dokumentierte mit tollen Fotos als sie „Unterwegs auf Klassenfahrt“ waren. **250 Euro Preisgeld** gab es für die diese schönen Arbeiten.

Seite 2 von 3
Dreieich, 11. Mai 2017

Fünf Klassen der **Ludwig-Erk-Schule** nahmen in diesem Schuljahr am Förderpreis teil. Die Klasse 1 a war unterwegs mit ihrem Klassentier, in den Ferien und mit Pablo Pinguin ins Warme. Die Klassen 1a, 1b, 3b und 4c ging mit dem Wanderzirkus auf Reisen und erlebte unterwegs einiges. Für ihren Einsatz bekam die Ludwig-Erk-Schule ebenfalls **250 Euro** Preisgeld.

Auch in diesem Jahr nahmen alle Klassen der **Karl-Nahrgang-Schule** am 1822-Schulförderpreis teil. Mit dem Schulmaskottchen „Karlchen“ waren die Kinder unterwegs in der Welt. Mit unterschiedlichsten Materialien und Arbeitsmitteln stellten die Kinder Bilder, Musikinstrumente und andere Kunstwerke her und stellten so die Reise mit Karlchen zum Beispiel in die Karibik, in den Dschungel oder nach Afrika dar. Mit **350 Euro** Preisgeld wurden die Schülerinnen und Schüler für ihre Arbeit belohnt.

An der **Heinrich-Heine-Schule** nahmen alle Schüler in verschiedenen Kunstprojekten mit großem Erfolg an dem Förderpreis teil. Die Themenvielfalt war sehr beeindruckend. Mit unterschiedlichen Kunstformen dargestellt waren die Jugendlichen unterwegs in verschiedenen Schuharten, zum Mond und ins All, nach Panama, zu sich selbst oder zum Meer um nur einige Beispiele zu nennen. Für dieses große und vielseitige Engagement vergab die Jury **400 Euro** an die Heinrich-Heine-Schule.

Auch an der **Schillerschule** nahmen alle Klassen am Wettbewerb teil. Hier wurden der Jury sehr schöne Projekte vorgestellt wie die Kinder unterwegs waren mit dem Heißluftballon, unterschiedlichen Verkehrsmitteln, auf dem Schiller-Airport oder durch verschiedene Erdteile. Für diese Vielfalt wurde die Schule mit **400 Euro** belohnt.

Alle 11 Klassen der **Wingertschule** machten in diesem Jahr wieder mit und waren an Einfallsreichtum kaum zu übertreffen. Deshalb können hier auch nur einige Beispiele genannt werden. Hier lautete das Thema „Gemeinsam unterwegs ins Märchen- und Fantasieland“. Zu bestaunen waren Schuhkartons als Märchenwelten gestaltet, Collagen der Prinzessin auf der Erbse, die Bremer Stadtmusikanten wurden mit Stabfiguren nachgespielt oder zu Fabeln kleine Trickfilme gedreht. So viel Phantasie und Kreativität belohnte die Jury mit **450 Euro**.

Im nächsten Jahr geht's weiter

„Im nächsten Jahr wird der Wettbewerb unter dem Motto Zusammenhalt stehen. Ich finde es eine tolle Idee, dass bereits die Kleinen sich mit diesem wichtigen Thema auseinandersetzen werden und bin schon jetzt gespannt, was sich die Schülerinnen und Schüler einfallen lassen werden“, erklärt Dieter Zimmer, Bürgermeister der Stadt Dreieich, und bedankt sich bei der Stiftung der Frankfurter Sparkasse für ihr großes Engagement.

Seite 3 von 3
Dreieich, 11. Mai 2017

„Ziel des Schulförderpreises ist es, in den Schulen die Auseinandersetzung mit wichtigen gesellschaftlichen und kulturellen Themen zu fördern, gelungene Projektarbeit zu unterstützen und bekannt zu machen. Wir hoffen, dass sich im Schuljahr 2017/2018 wieder viele ortsansässige Schulen beteiligen, wenn die Stiftung der Frankfurter Sparkasse den Schulförderpreis für die Stadt Dreieich zum 17. Mal ausschreibt“, betonte Ottilie Wenzler, Geschäftsführerin der Stiftung der Frankfurter Sparkasse.

Und damit sich alle schon im Vorfeld Gedanken machen können, mit welchem Projekt sie im kommenden Schuljahr teilnehmen möchten, wurde das nächstjährige Thema bereits bekannt gegeben: „Zusammenhalt“. Hierzu können wieder Arbeiten mit unterschiedlichstem Fachbezug aus allen Jahrgangsstufen eingereicht werden.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Astrid Dienst
Kommunikation
Neue Mainzer Str. 47-53
Frankfurt am Main
Telefon 069 26 41-4767
astrid.dienst@frankfurter-sparkasse.de